

Beschlussauszug

ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Sponholz vom 18.02.2025 (VO-36-Fi-24-547)

Top 6 Beschluss der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Sponholz

Herr Wuschke erteilt Herrn Müller das Wort. Herr Müller erläutert den Sachverhalt. Herr Schulze erklärt, dass der Sachverhalt in der gestrigen Finanzausschusssitzung ebenfalls erörtert wurde. Der Finanzausschuss empfiehlt den vorgeschlagenen Beschluss.

Im Zuge der Grundsteuerreform erfolgte eine Neubewertung der Grundstücke ab 01.01.2025. Diese sogenannte Hauptfestsetzung gilt für den Veranlagungszeitraum 2025-2030.

Es gibt die Möglichkeit die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern in der Gemeinde in einer separaten Hebesatzsatzung zu beschließen, wenn die Festlegung der Haushaltssatzung sich verzögert. Auf Grundlage aktueller Hebesätze können die Bescheide über die Grund- und Gewerbesteuer rausgeschickt werden.

Im Jahr 2024 wurden durch die Gemeinde folgende Einnahmen erzielt:

Grundsteuer A: 15.926,40 €
Grundsteuer B: 76.966,59 €
92.892,99 €

Bei gleichbleibenden Hebesätzen ergeben sich, auf Grundlage der mitgeteilten neuen Messwerte, folgende Werte für 2025:

Grundsteuer A: 33.536,64 € (300 %)
Grundsteuer B: 63.761,57 € (380 %)
97.298,21 €

Bei der Grundsteuer A steigt die Einnahme rund 17.600 €, gleichzeitig sinkt die Einnahme bei der Grundsteuer B um rund 13.205,02 €.

Die Hebesätze müssten wie folgt angepasst werden, um eine annähernde Aufkommensneutralität zu erreichen:

Grundsteuer A: 145 % (16.209,38 €)
Grundsteuer B: 460 % (77.185,06 €)
93.394,44 €

Die Auswirkungen für die Bürger können ganz unterschiedlich ausfallen und hängen mit dem Messbetrag zusammen, der auf Grundlage der Selbstauskunft des Eigentümers beim Finanzamt ermittelt wurde.

Mitwirkungsverbot

Wer annehmen muss nach § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern von der Mitwirkung ausgeschlossen zu sein, hat den Ausschließungsgrund unaufgefordert der oder dem Vorsitzenden des Gremiums anzuzeigen und den Sitzungsraum zu verlassen; bei einer öffentlichen Sitzung kann sie oder er sich in dem für die Öffentlichkeit bestimmten Teil des Sitzungsraumes aufhalten. Ob ein Ausschließungsgrund vorliegt, entscheidet in Zweifelsfällen die Gemeindevertretung in nichtöffentlicher Sitzung unter Ausschluss der betroffenen Person nach deren Anhörung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Festsetzungen der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Sponholz mit folgenden Hebesätzen:

Grundsteuer A	150 % (16.768,32 €)
Grundsteuer B	460 % (77.185,06 €)
Gewerbesteuer	380 % unverändert

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Davon anwesend	Anzahl befangener Mitglieder*	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	7	0	7	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Neverin, den 9. April 2025

Ralf Wuschke
Gemeinde Sponholz
